

Die Konfrontation- ein schwieriges Gesprächsmuster

Teil 2

Die Erweiterung -

Anspruchsvollere Techniken

Grundlagen der Konfrontation

Eine Konfrontation ist nur dann wirklich dauerhaft erfolgreich, wenn sie

- auf der Basis von Akzeptanz und Wertschätzung erfolgt.
- Ein Gespräch sollte nicht neben konfrontativen Elementen auch empathische und förderliche aufweisen!



Kommunikative Techniken, die in einem Konfrontationsgespräch helfen

- ▶ Aber: Techniken nicht mechanisch verwenden, sondern immer auf den Anderen beziehen!



Konfrontationstechniken im Einzelnen

▶ **Übersetzen:**

Oft wird eigenes Verhalten sprachlich kaschiert und wie schicksalshaft dargestellt:

„Das ist nicht irgendwie passiert, wie du gesagt hast, sondern du hast es getan.“

▶ **Konsequenzen einfordern:**

Beliebt ist es, Entschuldigen zu äußern, die oft nicht ernst gemeint sind, um Sanktionen abzuwenden.

„Du sagst, dass es dir leid tut, dass du Willy gemobbt hast. Wie willst du das mir und Willy zeigen? An welchem Verhalten können wir erkennen, dass es dir wirklich leid tut?“



Konfrontationstechniken im Einzelnen

Wenn Sachverhalte unangenehm werden, ist ein Standardmanöver, dem Thema auszuweichen oder Anklagen zu äußern.

▶ **Zurück zum Thema:**

„Wir sprechen jetzt darüber, dass du unerlaubt die Turnhalle verlassen hast und nicht, ob dir Sport Spaß macht oder nicht.“

▶ **Keine Nebenkriege zulassen:**

„Es mag sein, dass ich/meine Kollegin dich falsch behandelt habe/hat. Das können wir gerne zu einem späteren Zeitpunkt klären. Jetzt geht es darum, dass du...“



Konfrontationstechniken im Einzelnen

Nutzen Sie Gesprächspausen und Verzögerungen.

- ▶ Warten Sie in Ruhe ab, wenn Ihr Gegenüber keine Antwort gibt. Lächeln Sie.
- ▶ Verfallen Sie nicht in den Fehler, vorschnell die nächste Frage zu stellen.
- ▶ Überlegen Sie, weshalb Ihr Gegenüber schweigt.
- ▶ Sagen Sie ihm gegebenenfalls: *„Ich sehe, dass du noch nachdenken musst. Nimm dir ruhig Zeit.“*



Konfrontationstechniken im Einzelnen

- ▶ **Thematisieren Sie die Körpersprache:**
- ▶ - „*Du siehst die ganze Zeit gezielt an mir vorbei...*“
- ▶ - „*Wirkst auf mich, als wenn dir das alles egal ist...*“
- ▶ - „*Meinst du, dass du glaubwürdig wirkst?*“

Möglich ist es auch, den Gegenüber zu kopieren, ohne Häme, mit der anschließenden Aufforderung: „ – *Wie wirke ich gerade auf dich?*“



Konfrontationstechniken im Einzelnen

Die Angst vor Konsequenzen oder das Gefühl, etwas falsch gemacht zu haben, führen oft zu wiederkehrenden Reaktionen wie:

- Gezieltes Weghören, Empörung, Drohung, Themenwechsel, oder Schweigen.

Thematisieren Sie Vermeidungen

Vermeidungen kann man im Gespräch abwehren, wenn man sie thematisiert:

„Mir fällt auf, dass du wiederholt auf ...reagierst, indem du..... . Was willst du damit erreichen?“



Konfrontationstechniken im Einzelnen

- ▶ Stellen Sie **Transparenz über Ziele von Angriffen** her.

Bestimmte Verhaltensweisen scheinen zunächst harmlos, basieren aber oft auf weiterreichenden Strategien.

„Immer wenn A. im Unterricht einen größeren Beitrag leistet, spricht ihr miteinander oder stört oder... Was wollt ihr damit erreichen?“



Konfrontationstechniken im Einzelnen

- ▶ Stellen Sie Transparenz über die **Wirkung von Angriffen** her.

Gerade Mobbende verstecken sich gerne hinter der scheinbaren Harmlosigkeit ihrer Aktionen. Dem kann man begegnen, wenn man die Wirkung und Folgen der Übergriffe anspricht.

„Immer wenn A. im Unterricht einen größeren Beitrag leistet, spricht ihr miteinander oder stört oder... Ist Euch klar, welche Wirkung das bei A erzielt?“



Konfrontationstechniken im Einzelnen

▶ **Versteckte Aggressionen aufgreifen I.**

Gerade bei Gesprächen mit Mobbenden zeigen sich oft deren versteckte Aggressionen. „*Die ist immer so komisch.*“ Oder: „*Wir können den / die nicht leiden...*“

▶ **Den Angriff zurückweisen.**

- „*Sprich bitte nicht so über ...*“
 - „*Ich dulde nicht, dass du in dieser Form über deine Mitschüler redest.*“
 - *Ich verlange von dir, dass du ...akzeptierst und ihn nicht als...angreifst.*
-



Konfrontationstechniken im Einzelnen

▶ **Versteckte Aggressionen aufgreifen II**

▶ **Den Angriff zum Thema machen**

„Du hast ...als ...bezeichnet. Willst du damit deine Übergriffe rechtfertigen? „

„Was willst du damit erreichen, wenn du mir gegenüber ...als komisch / unbeliebt usw....darstellst?“

„Fühlst du dich gegenüberso überlegen, dass du ihn alsbeschreibst?“

„Du hast geradealsbeschimpft. Wie lange hast du schon die Aggressionen ihm gegenüber?“

*„Wärst du damit einverstanden, wenn ich dich als...
(die Aggression aufgreifen) angreifen würde?“*

Konfrontationstechniken im Einzelnen

▶ **Wirkung auf den Konfrontierenden beschreiben:**

„Wir haben jetzt eine Viertelstunde über dein Verhalten geredet. Die ganze Zeit über hast du jeden Übergriff mit einem Fehlverhalten von Karin entschuldigt. Ich habe nicht den Eindruck gewonnen, dass dir bewusst ist, dass du für dein Verhalten verantwortlich bist, und nicht Karin.

Deshalb breche ich jetzt das Gespräch ab. Dies protokolliere ich auch entsprechend. Die Sache selbst ist damit keineswegs abgeschlossen.“



Konfrontationstechniken Teil II

- ▶ Übersetzen von Vermeidungen
- ▶ Zurück zum Thema
- ▶ Gesprächspausen nutzen
- ▶ Thematisieren der Körpersprache
- ▶ Keine Nebenkriege zulassen
- ▶ Vermeidungen thematisieren
- ▶ Transparenz über Ziele und Wirkung von Angriffen herstellen.
- ▶ Aggressionen aufgreifen
- ▶ Wirkung auf den Konfrontierenden beschreiben



Training I

- ▶ Kevin, 8. Schuljahr, muss mit Lehrern sprechen, die anschließend entscheiden sollen, wie die Schule vorgehen wird. Er hat nachweislich seinen Mitschüler Willy über einen längeren Zeitraum drangsaliert (Jacke in die Ökotonne, Tasche aus dem Fenster). Eskaliert ist die Situation, als er Willy – auch von einem Lehrer beobachtet- vor der Treppe anfasste oder stieß, sodass dieser das Gleichgewicht verlor, schwer stürzte und mit Gehirnerschütterung und Nasenbeinbruch immer noch im Krankenhaus liegt.
- ▶ **Konfrontieren Sie Kevin!**



Training II

▶ **Mobbing durch Schweigen und Isolieren**

Drei Schülerinnen einer 9. Klasse haben beschlossen, Marie durch Schweigen auszugrenzen. Sie haben dabei so erfolgreich Druck auf die Klasse ausgeübt, dass niemand mehr mit Marie spricht. Sie haben jetzt die Aufgabe, mit der Anführerin der Gruppe, die Sie als dominant und klug kennen, Katharina, ein Konfliktgespräch zu führen, mit dem Ziel, Katharina zu überzeugen, die Aktionen gegen Marie abubrechen.



Training II

▶ **Rollenhinweis für Katharina:**

Du hast nicht gegen die Schulordnung verstoßen. Marie hat selbst Schuld, sie hält sich für was Besseres. Außerdem machen das ja alle. Du wüsstest auch gerne, wer dich verpetzt hat.

Durchführung

- 1) Bilden Sie Gruppen a 4 Personen. 2 Lehrer, die das Gespräch führen, Katarina, ein Beobachter. Spielen Sie das Gespräch durch.**
 - 2) Werten Sie das Gespräch aus. Was gelang, wie könnte das Gesprächsverhalten der Lehrer optimiert werden?**
 - 3) Schicken Sie eine Katarina aus Ihrer Gruppe in die Nachbargruppe. Führen Sie mit der neuen Katarina erneut das Gespräch.**
 - 4) Werten Sie in der Stammgruppe aus...**
-



Training III

- ▶ Ein Schüler bezeichnet eine Mitschülerin bei jeder Gelegenheit als dumm. Wegen der Intervention von Lehrenden zeigt der Betreffende dies in letzter Zeit meist nonverbal.
Die Angegriffene ist stark verunsichert und begeht viele vermeidbare Fehler.
- ▶ Sie sollen diesen Schüler mit Hilfe einer Konfrontation von seinem Verhalten abbringen.
- ▶ **Rollenanweisung Schüler:** Diese Person ist wirklich dumm, sage ja nur die Wahrheit und das ja auch nicht mehr. Außerdem nervt sie, indem sie durch ihre Fehler alles aufhält. Und jetzt wollen mir die Lehrer sogar mein Gesicht verbieten?



Training IV

Gestalten Sie von den folgenden Vorschlägen mit einem Partner ein Konfrontationsgespräch.

- ▶ Führen Sie ein Konfrontationsgespräch mit einem Schüler, der wiederholt wegen Mobbing aufgefalle ist.
 - ▶ Führen Sie ein Konfrontationsgespräch mit einem Schüler, der gestohlen hat.
 - ▶ Führen Sie ein Konfrontationsgespräch mit einem Schüler, der alle schulischen Pflichten vernachlässigt.
 - ▶ Führen Sie ein Konfrontationsgespräch mit jemandem, der Sie nachgewiesen verleumdet.
 - ▶ Führen Sie ein Konfrontationsgespräch mit einem Kollegen, der sich nicht an Absprachen hält, Ihre Klasse unpädagogisch behandelt und rüde Formen des Umgangs mit Schülern pflegt.
-



Training V

- ▶ Ein Schüler der Klasse 7 hat eine farbige Klassenkameradin wiederholt als „*braunes Stück Scheiße*“ beschimpft. Führen Sie mit ihm ein Konfrontationsgespräch.
- ▶ Bilden Sie dazu 3er Gruppen. Ein TN beobachten das Gespräch:
 - *Welche Methoden haben sich als hilfreich erwiesen?*
 - *Wo hakte es?*
 - *Führte die Konfrontation zur Einsicht?*
- ▶ Führen Sie auf der Basis Ihrer Auswertung des Gesprächs erneut, mit wechselnden Rollen.

